



PRESSEMITTEILUNG

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

Essen, 28. Mai 2025

Programm des Aalto Ballett Essen für 2025/2026 veröffentlicht

Uraufführung „Der Glöckner von Notre-Dame“ von Armen Hakobyan und mehrteiliger Tanzabend mit Stücken von Jiří Kylián und Johan Inger

Essen. Die Essener Ballettintendanten Armen Hakobyan und Marek Tůma haben heute im Rahmen einer Pressekonferenz im Aalto-Theater das Programm für ihre zweite Spielzeit vorgestellt. Auch in der kommenden Saison wollen sie den Tanz in seinen unterschiedlichen Formen präsentieren: „Das Publikum wird die Möglichkeit haben, weiterhin liebgewonnene Klassiker des Balletts zu genießen und zugleich spannende neue Ästhetiken des modernen Tanzes kennenzulernen“, so Hakobyan und Tůma.

Als erste Premiere der Saison 2025/2026 wird es eine **Uraufführung** geben: Co-Intendant Armen Hakobyan wird am **15. November 2025** mit „**Der Glöckner von Notre-Dame**“ erstmals ein eigenes, abendfüllendes Handlungsballett herausbringen. Mit einer teils zeitgenössisch-abstrakten, teils klassisch geprägten Tanzsprache führt er in das Seelenleben der Figuren ein und entwirft mit seinem Tanz zwischen Licht und Schatten eine Welt, in der Schönheit und Hässlichkeit untrennbar miteinander verknüpft sind. Die Musik u. a. von Korngold, Rachmaninow und Schostakowitsch wird live gespielt von den Essener Philharmonikern. Einen dreiteiligen Tanzabend mit herausragenden Choreografien verspricht die zweite Premiere der Spielzeit: In „**Relations**“ treffen zwei Stücke des tschechischen Star-Choreografen Jiří Kylián auf ein Werk des renommierten schwedischen Choreografen Johan Inger (Premiere am **18. April 2026** im Aalto-Theater). Die drei Stücke setzen sich auf unterschiedliche Weise mit Beziehungen auseinander. Ein zeitgenössisches Tanz-Triptychon, das klassische mit moderner Tanzsprache und innovativen Ballett-Techniken verbindet. Fortgesetzt wird die Reihe „**Ptah – Junge Choreograf*innen**“, die Tänzer*innen der Aalto-Compagnie die Möglichkeit bietet, eigene Kreationen auf die Bühne zu bringen. Diese inzwischen sechste Ausgabe ist für Juni 2026 im Grillo-Theater terminiert.

Eine weitere Facette von Johan Ingers Tanzsprache wird auch bei den Wiederaufnahmen zu erleben sein: Seine preisgekrönte „**Carmen**“, die bereits in der laufenden Saison für Begeisterung sorgte, steht weiterhin auf dem Programm des Aalto Ballett Essen (ab 26. Februar 2026). Neu in dieser Spielzeit ist, dass drei der „Carmen“-Vorstellung mit Audiodeskription angeboten werden. Ein Wiedersehen gibt's mit Ben Van Cauwenberghs Kultproduktion „**Tanzhommage an Queen**“ (ab 11. Dezember 2025) und mit „**Smile**“, der Hommage an die Hollywood-Legende Charlie Chaplin von Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan (ab 26. September 2025). Darüber hinaus kehrt Jean-Christophe Maillots märchenhafter Ballettabend „**Cinderella**“ kurz vor Weihnachten, am 18. Dezember 2025, zurück auf die Aalto-Bühne. In der neuen Saison werden die Essener Philharmoniker unter der Leitung von Tommaso Turchetta die Musik von Sergej Prokofjew live spielen.

THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN GMBH — OPERNPLATZ 10 — 45128 ESSEN

Geschäftsführer **FRITZ FRÖMMING** — Aufsichtsratsvorsitzende **BARBARA RÖRIG**

DR. MERLE FAHRHOLZ
Intendantin Aalto Musiktheater
und Essener Philharmoniker

MAREK TŮMA, ARMEN HAKOBYAN
Intendanten
Aalto Ballett Essen

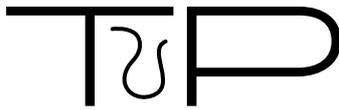
SELEN KARA, CHRISTINA ZINTL
Intendantinnen
Schauspiel Essen

MARIE BABETTE NIERENZ
Intendantin
Philharmonie Essen

HRB 5812 ESSEN — UST-IDNR. DE 119 656 202 — STEUERNUMMER 111/5727/0780 — FINANZAMT ESSEN-NORDOST

SPARKASSE ESSEN — IBAN DE35 3605 0105 0000 2526 27 — SWIFT-BIC SPESDE3E
NATIONAL-BANK — IBAN DE48 3602 0030 0000 1143 16 — SWIFT-BIC NBAGDE3E

www.theater-essen.de



Ein besonderes Anliegen ist es den Essener Ballettintendanten, das Aalto-Theater zu einem offenen Ort der Begegnung zu machen und auch Menschen anzusprechen, die noch wenig Berührungspunkte mit der Welt des Balletts und des Tanzes haben. So wird es im Rahmenprogramm „**Blickpunkt Aalto**“ einige **neue Formate** geben: Zwei Mal lädt das Ballett-Team zur „**Argentinischen Nacht**“ auf die Aalto-Bühne: Nach einer Einführung in die faszinierende Welt des Tangos und in die Tanzschritte können die Teilnehmenden anschließend zu Live-Musik das Erlernte anwenden und sich auf der Tanzfläche der Aalto-Bühne den mitreißenden Rhythmen hingeben.

Mit **Audiodeskription und Tastführungen** bietet das Aalto Ballett Essen erstmals blinden und seheingeschränkten Tanzbegeisterten ab der Spielzeit 2025/2026 an ausgewählten Terminen die Gelegenheit, das Erfolgsballett „Carmen“ von Johan Inger zu erleben. Zudem wird das Aalto Ballett Essen Teil des inklusiven Kulturfestivals „**KulturTandem**“ sein, das am 29. November 2025 in der Halle 12 der Zeche Zollverein stattfinden wird. Co-Intendant Armen Hakobyan wird für diesen Abend mit Tänzer*innen des Ballett-Ensembles und mit Menschen mit Beeinträchtigung eine Choreografie entwickeln. Fortgesetzt werden die beliebten **Open Classes** mit Probenbesuch und Ballett-Training zum Mittanzen sowie die Reihe „**Blaue Stunde**“, bei der Interessierte die Ballettpremieren aus unterschiedlichen Perspektiven entdecken können.

Eröffnet wird die Spielzeit 2025/2026 am **14. September 2025** mit dem spartenübergreifenden **TUP-Theaterfest im Aalto-Theater und in der Philharmonie**.

Das **Programm 2025/2026** des Aalto Ballett Essen ist wieder in einem gemeinsamen Spielzeitbuch aller Sparten der Theater und Philharmonie Essen (TUP) – Aalto Musiktheater, Aalto Ballett Essen, Schauspiel Essen, Essener Philharmoniker und Philharmonie Essen – veröffentlicht. Das Buch liegt in allen Häusern der Theater und Philharmonie sowie im TUP-TicketCenter aus.

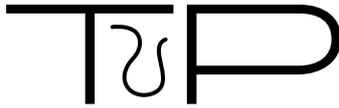
Informationen zum Kartenverkauf

Der **Vorverkauf für die Saison 2025/2026** startet für das Aalto Musiktheater, das Aalto Ballett Essen, die Konzerte der Essener Philharmoniker und der Philharmonie Essen am 14. Juni 2025 an den TUP-Kassen, online und telefonisch. Dieser Termin gilt auch für Käufer*innen eines Wahl-Abonnements sowie Nutzer*innen des Vielbucher*innen-Rabatts.

Der Vorverkauf für Veranstaltungen des Schauspiel Essen beginnt in der Regel zeitgleich mit der Veröffentlichung auf www.theater-essen.de, spätestens jeweils zum ersten des Vormonats.

Für Veranstaltungen des Schauspiels im September 2025 beginnt der Vorverkauf am 14. Juni 2025.

Ab dem 24. Mai 2025 können exklusiv **Festplatz-Abonnements** abgeschlossen werden. Festplatz-Abonent*innen aller Sparten der TUP können ab diesem Tag einen Platzausch oder einen Abonnement-Wechsel vornehmen. Darüber hinaus können Festplatz-Abonent*innen ab dem 07. Juni 2025 noch vor dem allgemeinen Vorverkaufsstart weitere Eintrittskarten für die gesamte Spielzeit buchen (inklusive der September-Termine des Schauspiel Essen). Für Veranstaltungen des Schauspiel Essen beträgt ansonsten das Vorkaufsrecht für Festplatz-Abonent*innen jeweils zwei Tage vor dem jeweiligen Vorverkaufsstart.



Zusätzliche Vorteile für Abonent*innen

Für bisherige und neue Abonent*innen bietet die Theater und Philharmonie Essen einige neue, attraktive Vorteile an:

NEU: Abo-Frühbucher*in

Wer sich für ein Abonnement interessiert und in der Spielzeit 2024/2025 das Abo-Angebot der TUP noch nicht genutzt hat, profitiert Sie mit einer frühzeitigen Buchung im Aktionszeitraum 24.05. bis 07.06.2025 zusätzlich. Alle Neuabonent*innen erhalten pro Abo- Platz eine zusätzliche Freikarte für eine Eigenveranstaltung der TUP in der von ihnen gebuchten Abo-Kategorie.

NEU: Abo-Plus

Jede*r Festplatz-Abonent*in erhält beim Kauf von zusätzlichen Veranstaltungen, die außerhalb des gebuchten Abos liegen, einen Exklusiv-Rabatt von 10 % auf den Normalpreis (gültig für alle Eigenveranstaltungen der TUP).

NEU: Abo-Gast

Jede*r Festplatz-Abonent*in kann einmal pro Spielzeit im Rahmen seiner*ihrer Abo-Termine einen Gast zum Abo-Preis (ca. 30 % Rabatt) mitbringen.

NEU: Abonent*innen werben Abonent*innen

Wer bereits ein Abonnement hat und das Programm der TUP weiterempfiehlt, erhält bei erfolgreicher Vermittlung eines Abo-Neuabschlusses eine Freikarte für eine Eigenveranstaltung der TUP in der Spielzeit, für die das Abo abgeschlossen wurde. Dies gilt, sofern der*die Neuabonent*in in der davor liegenden Spielzeit unsere Abo-Angebote nicht genutzt hat.

Kontakt:

TicketCenter, II. Hagen 2, 45127 Essen

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

Kasse im Aalto-Theater, Opernplatz 10, 45128 Essen

Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

Ticket-Hotline

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201

tickets@theater-essen.de

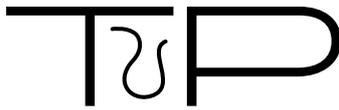
Pressekontakt:
MARIA HILBER
Stellv. Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)201 81 22-213
maria.hilber@tup-online.de

Gefördert von
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner der TUP

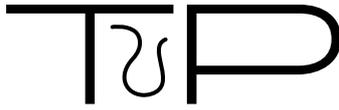




Die Premieren der Spielzeit 2025/2026

Mit seinem Roman „Notre-Dame de Paris“ schuf Victor Hugo 1831 ein Stück Weltliteratur. Die Geschichte um den entstellten Glöckner Quasimodo behandelt zeitlose, zutiefst berührende Themen wie Einsamkeit, Außenseitertum und das Verlangen nach Liebe. Armen Hakobyan, Co-Intendant des Aalto Ballett Essen, zeichnet in seinem ersten abendfüllenden Handlungsballett **„Der Glöckner von Notre-Dame“** das Drama zweier Außenseiter voller Verlangen nach Nähe und Furcht vor Enttäuschung. Zu Kompositionen von Erich Wolfgang Korngold, Sergej Rachmaninow, Dmitri Schostakowitsch, Franz Schreker u. a. und mit einer teils zeitgenössisch-abstrakten, teils klassisch geprägten Tanzsprache führt Hakobyan in das Seelenleben der Figuren. Er entwirft mit seinem Tanz zwischen Licht und Schatten eine Welt, in der Schönheit und Hässlichkeit untrennbar miteinander verknüpft sind. Die Essener Philharmoniker spielen live unter der Leitung von Wolfram-Maria Märtig. Premiere der **Uraufführung** ist am **15. November 2025** im **Aalto-Theater**.

In dem **Tanz-Triptychon „Relations“**, der zweiten Ballett-Premiere der Saison am **18. April 2026** im **Aalto-Theater**, präsentieren der tschechische Star-Choreografen Jiří Kylián und der renommierte schwedische Choreograf Johan Inger drei Stücke, die sich auf unterschiedliche Weise mit Beziehungen auseinandersetzen – Beziehungen emotionaler, zwischenmenschlicher, mentaler, körperlicher oder philosophischer Art. Klassische und modern innovative Tanztechniken ergeben zusammen mit Musik von Maurice Ravel oder Benjamin Britten einen Tanzabend aus verschiedensten Farben und Stimmungen. Jiří Kyliáns zeitlose Choreografie **„Forgotten Land“ (1981)** zu Benjamin Britten's eindringlicher „Sinfonia da requiem“ thematisiert auf abstrakte Weise die Beziehung zwischen Mensch und Natur. **„Sleepless“ (2004)**, ebenfalls von Kylián, untersucht zur sphärischen und zugleich kraftvollen Komposition von Dirk Haubrich nach W.A. Mozarts „Adagio“ die Beziehung zwischen Wachen und Schlafen, die Dimensionen des Unterbewusstseins ans Licht bringt. **„Walking Mad“ (2001)** von Johan Inger zu Ravels weltberühmtem „Boléro“ sowie Arvo Pärts puristischer Klavierkomposition „Für Alina“ spürt Beziehungen zwischen Menschen in verschiedenen Formen und Situationen nach.



Die Spielzeit 2025/2026 auf einen Blick:

Premieren

Uraufführung

Der Glöckner von Notre-Dame

Ballett in zwei Akten von Armen Hakobyan

Musik von Erich Wolfgang Korngold, Sergej Rachmaninow, Dmitri Schostakowitsch, Franz Schreker u.a.

Choreografie: Armen Hakobyan | Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig

Bühne und Kostüme: Ramon Ivars

Licht: Tom Visser | Dramaturgie: Laura Bruckner

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

Premiere am 15. November 2025

Gefördert mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Essen, vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. und Sunhild und Christian Sutter

Relations

Tanz-Triptychon von Jiří Kylián und Johan Inger

Musik von Benjamin Britten, Dirk Haubrich nach Wolfgang Amadeus Mozart,

Arvo Pärt, Maurice Ravel

Forgotten Land

Choreografie: Jiří Kylián

Bühne und Kostüme: John F. Macfarlane

Lichtdesign: Hans-Joachim Haas/Kees Tjebbes (2005)

Sleepless

Choreografie und Bühne: Jiří Kylián

Kostüme: Joke Visser | Lichtdesign: Kees Tjebbes

Walking Mad

Choreografie, Bühne und Kostüme: Johan Inger

Lichtdesign: Erik Berglund

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen

Premiere am 18. April 2026

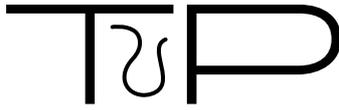
Gefördert mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Essen

Ptah VI

Junge Choreograf*innen

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen

Premiere im Juni 2026 im Grillo-Theater



Wiederaufnahmen 2025/2026

Smile

Ein Chaplin-Abend von Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan

Musik von Louis Armstrong, Charlie Chaplin, Léo Delibes, Bobby McFerrin, Richard Wagner, Tom Waits u. a.

Klavier: Boris Gurevich

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Schüler*innen des Fachbereichs Tanz am Gymnasium Essen-Werden

Wiederaufnahme am 26. September 2025

Gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. und durch eine private Spende der Eheleute Sunhild und Christian Sutter

Tanzhommage an Queen

Tanzstück von Ben Van Cauwenbergh

Musik von Queen

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Schüler*innen des Fachbereichs Tanz am Gymnasium Essen-Werden

Wiederaufnahme am 11. Dezember 2025

Gefördert von der GENO BANK ESSEN eG

Cinderella

Ballett in drei Akten von Jean-Christophe Maillot

Musik von Sergej Prokofiew

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

Wiederaufnahme am 18. Dezember 2025

Gefördert mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Essen und dem Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.

Carmen

Ballett in zwei Akten von Johan Inger

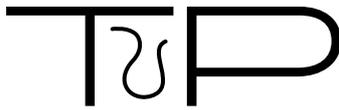
Musik von Georges Bizet, Rodion Schtschedrin, Marc Álvarez

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

Wiederaufnahme am 26. Februar 2026

Mit Audiodeskription an ausgewählten Terminen.

Gefördert mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Essen und dem Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.



Blickpunkt Aalto – Aalto Ballett Essen

Unter dem Titel „Blickpunkt Aalto“ bietet das Aalto Ballett Essen in der Spielzeit 2025/2026 ein Extra-Angebot an, welches das Programm begleitet und erweitert.

Neu: Audiodeskription – Mit den Ohren sehen

Mit Audiodeskription und Tastführungen bietet das Aalto Ballett Essen blinden und seheingeschränkten Tanzbegeisterten ab der Spielzeit 2025/2026 an ausgewählten Terminen die Gelegenheit, das Erfolgsballett „Carmen“ von Johan Inger zu erleben. Ausgebildete Sprecher*innen beschreiben live während der Aufführung die Vorgänge und Geschehnisse auf der Bühne. Unser Abhol- und Begleitservice holt die Teilnehmenden bei Bedarf an den Bus- oder Straßenbahnhaltestellen des Aalto-Theaters ab. Zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn sind alle, die die Audiodeskription wahrnehmen möchten, eingeladen, an einer Tastführung mit Bühnenbegehung teilzunehmen. Kostümteile, Perücken, Requisiten und Teile des Bühnenbildes können ertastet sowie Bewegungen kennengelernt werden und Mitarbeitende sowie Künstler*innen des Aalto-Theaters beschreiben ihre Arbeit an der Produktion. Die Teilnehmenden werden auf die Inszenierung vorbereitet und angeregt, innere Bilder und eine eigene Perspektive auf die Aufführung zu entwickeln.

Termine für „Carmen“: 26.02., 21.03., 06.06.2026, Beginn jeweils zwei Stunden vor Aufführungsbeginn mit einer Tastführung

*Für die Audiodeskription, das Audio-Gerät und das Vorprogramm entstehen keine Extrakosten. Die Besucher*innen zahlen den regulären Kartenpreis.*

Informationen zum Programm sowie zum Abhol- und Begleitservice:

laura.bruckner@tup-online.de oder unter T +49 201 81 22 223

Karten im TicketCenter. Es ist ein Platzkontingent für Teilnehmende der Audiodeskription eingerichtet.

Neu: Argentinische Nacht – Milonga

Argentinisches Flair und eine Atmosphäre voller Leidenschaft und Melancholie erfüllen an zwei Abenden dieser Spielzeit erstmalig die Bühne des Aalto-Theaters: Das Aalto Ballett Essen lädt zur Milonga! Das Tanzfest, das seinen Ursprung einst in Buenos Aires fand, bietet Tanzbegeisterten – ob Anfänger*innen oder Erfahrenen – die Möglichkeit, südamerikanische Klänge zu genießen und den Tango Argentino in seiner ganzen Vielfalt und Sinnlichkeit kennenzulernen. In dem stimmungsvollen Ambiente der Aalto-Bühne führt mit Natalia Beráscola zunächst eine kundige Tangodozentin in die faszinierende Welt des Tangos ein und stellt erste Tanzschritte vor. Anschließend beginnt die eigentliche Milonga: Eine Live-Band spielt vor Ort und lädt dazu ein, das frisch Erlernte anzuwenden und sich den leidenschaftlichen Klängen des Tangos hinzugeben.

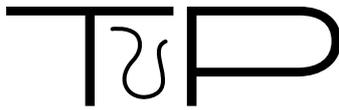
Termine: 08.11.2025, 13.06.2026, jeweils 19:30 Uhr auf der Aalto-Bühne

Open Classes: Probenbesuch und Balletttraining zum Mittanzen

An fünf Terminen öffnet das Aalto Ballett Essen die Türen zur Großen Probebühne und zum Ballettsaal, um Tanzbegeisterten spannende Einblicke in die Probenarbeit zu ermöglichen und Platz an der Ballettstange zu machen. Allen Anfänger*innen, Laientänzer*innen sowie Ballettschüler*innen ab 14 Jahren bietet das Team des Aalto-Balletts mit den „Open Classes“ die Gelegenheit, eine Probe der Compagnie oder eine Gesprächsrunde mit Ballett-Profis zu besuchen und an einem anschließenden Balletttraining teilzunehmen – angeleitet von unseren fachkundigen Ballettmeister*innen oder Tänzer*innen.

Termine: 18.10., 06.12.2025, 07.02., 28.03., 04.07.2026,

jeweils von 13:00 bis 15:30 Uhr im Aalto-Theater, Treffpunkt: Bühneneingang (Tickets nur im Vorverkauf)



Blaue Stunde

Die Reihe „Blaue Stunde“ fasst kleinformatische und vielgestaltige Abende außerhalb des Vorstellungsbetriebs auf der großen Bühne zusammen. An zwei Montagen der Spielzeit werden die Ballettpremieren künstlerisch reflektiert. Die „Blaue Stunde“ lädt dazu ein, Tänzer*innen der Compagnie, Produktionsmitwirkende und weiteres künstlerisches Personal des Aalto Ballett Essen kennenzulernen und die Themen der Spielzeit aus unterschiedlichen Perspektiven zu entdecken.

Termine rund um die Ballettpremieren: 12.01.2026: „Der Glöckner von Notre-Dame“; 01.06.2026: „Relations“ jeweils um 19:30 Uhr im Aalto-Theater

KulturTandem: Inklusives Festival auf Zollverein Essen

Gemeinsam mit dem Aalto Ballett Essen lädt das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf zum inklusiven Festival KulturTandem in die Halle 12 der Zeche Zollverein ein. Ein Highlight des Abends wird das Tanzprojekt sein: Tänzer*innen des Ballett-Ensembles erarbeiten gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigung eine Darbietung. Die Choreografie wird von Armen Hakobyan, Co-Intendant des Aalto Ballett Essen, speziell für das KulturTandem entwickelt. Weiterhin gibt es musikalische Beiträge von Stella Scholaja und Aris Valentino, zwei junge Musiker*innen mit bezaubernden Stimmen, der Singer-Songwriterin CassMae und Marvin Dillmann, Didgeridoo-Virtuose und Perkussionist. In den Pausen begleiten Valentina Resnyanska und Shih-Hsiang (Andy) Chen auf ihren Violinen die Veranstaltung. Durch das bunte Programm führt der Schauspieler und Moderator Tan Caglar und gibt auch Auszüge aus seinem Comedy-Programm zum Besten.

Termin: 29.11.2025, 17:00 Uhr in der Zeche Zollverein, Halle 12. Der Eintritt ist frei.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Gebärdensprachdolmetscher*innen sind vor Ort.

Weitere Informationen und Platzreservierung: www.ksl-duesseldorf.de/kulturtandem

Schirmherr der Veranstaltung ist Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen.

Das KSL wird finanziell unterstützt vom Land NRW und der Europäischen Union.

Das KulturTandem 2025 wird zudem finanziell unterstützt von der Stadt Essen („Essen inklusiv“) und dem Kulturamt der Stadt Essen.